



Der X. Theil.

Der Philosophischen und Mathematischen
Erquickstunden.

Von der Naturkündigung.

Die I. Frage.

Welche Menschen sind die klügsten in der
Welt?

Die Welt wird von den Naturkündigern in drey Theile abgetheilt
let/ welche sie Reiche nennen / und wird das erste den Thieren zuges
eignet / in welchem der Mensch der König ist / das andre den Erds
gewächsen / in welchem der Thau herrschet / und in dem Dritten / dem un
terirdischen Metallreiche / ist dem Golde die Königliche Würde zugeeig
net. Wie hiervon benebens vielen andern weitläufftig geschrieben Erne
stus Burggravius in Biolychnio f. 87.

Weil aber unter den Menschen ein grosser Unterscheid / also daß die
Klugen zu gebieten / die Blöden zu gehorsamen geboren / und von der Nas
tur darzu gewidmet scheinen ; entstehet die Frage : Welche unter den
Menschen für die klügsten / sinnreichsten und hochverständigsten
zu halten seyn ?

Die Seele führt ihre Würckungen vermittelst des Leibes / und ist nicht
erkantlich / als durch äusserliche Bezeigung : Wer nun alle Sachen leicht /
recht und vollständig begreiffen / erfinden / und beurtheilen kan / der wird für
flug und verständig gehalten. Hier dienet die Vergleichung des Gesichts
tes mit den Augen des Verstandniß : welche die kleinsten und reinsten Sas
chen eigentlich unterscheiden und erschen können / werden für wolsehend ges
halten. Dieses Lob gebührt den Gallreichen / und also den Bölckern gegen
Mittag / weil ihre Geisterlein viel durchdringender und subtiler als anderer
Leute